

## Kurzbiografie

Offiziell wurde AEONYZHAR im Jahre 2006 gegründet, die bis heute bestehende Besetzung fand sich 2008 zusammen. Im selben Jahr wurde die erste 3-Track Demo „Ascension“ veröffentlicht. Während die frühen Werke sich primär dem symphonischen Black Metal zuordnen ließen, zeigte sich im Rahmen der folgenden Liveaktivitäten bereits eine zunehmend von Death und Industrial Metal beeinflusste, härtere Ausrichtung. Die 2013 veröffentlichte EP „Liberation“ schließt diese Entwicklung vorerst mit fünf melodösen und vielschichtigen Tracks ab, die auch die nötige Härte nicht vermissen lassen.

**email:** [contact@aeonyzhar.de](mailto:contact@aeonyzhar.de)

**web:** [aeonyzhar.de](http://aeonyzhar.de) // [facebook.com/aeonyzhar](https://facebook.com/aeonyzhar)

**mail:** Aeonyzhar c/o Christian Kupczyk, Warmbüchenstr. 12a, 30159 Hannover



Dirk Kühner-Zelmer (b) / Niklas Hoffer (g) / Patrick Marauska (v) / Christian Kupczyk (g) / Carsten Schumacher (d)



## Liberation (5-Track EP, 2013)

1. The Glorious Liberation
2. Seed of Oblivion
3. The Human Arts
4. Ad Astra
5. Into the Heart of Emptiness

*all songs & lyrics by Christian Kupczyk  
produced & mixed by Mathias Riediger*

## Pressemeinungen zu "Ascension" (3-Track Demo, 2008)

„Meiner Meinung nach ist das Geleistete schon knapp vor der Profiklasse. Orchestration, Arrangement, Dynamik der einzelnen Instrumente zueinander ist wirklich klasse.“

*Bloodchamber.de*

„Diese junge Nachwuchsband hat sich dem melodischen Black-/Death Metal verschrieben und zeigt durch technische Finesse und ordentlichen Riffings, was sie drauf hat.“

*Metalglory.de*

„...aber dennoch können AEONYZHAR an Hand dieses Exempels von sich behaupten, schon auf ihrem ersten Demo eine echte Black Metal-Hymne in symphonischer Version abgeliefert zu haben.“

*Powermetal.de*

